

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Einige von Ihnen sind am Telefon freudig überrascht – viele hatten nicht erwartet, dass wir erreichbar sind und arbeiten.

Wie Sie an Ostern der Presse sicherlich entnehmen konnten, hat die Baden-Württembergische Landesregierung am 9. April 2020 ihre Rechtsverordnung gegen die Ausbreitung des Coronavirus erneut geändert.

Dies hat sicherlich zu **großer Verunsicherung**, nicht nur bei den Zahnärzten, sondern auch bei Patienten geführt.

Diese neue Verordnung wurde jedoch, nach massiven Protesten aus fast allen Lagern, direkt nach Ostern mittels eines ministeriellen Auslegungshinweises nachgebessert und konkretisiert:

Hiernach können medizinisch notwendige Behandlungen weiterhin durchgeführt werden – also nicht nur Schmerz- oder Notfallbehandlungen!

Wir bleiben für Sie da!

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie haben wir **die Behandlungszeiten zwar etwas reduziert**, aber stellen uns der Herausforderung und unserer Verantwortung Ihnen gegenüber!

Bereits vor Wochen haben wir in unserer Praxis auf die erhöhten Anforderungen der Pandemie reagiert und unsere schon ohnehin **herausragenden Schutzmaßnahmen** in der Zahnarztpraxis weiter ausgebaut:

- Auf **Händeschütteln** wird gänzlich verzichtet – wir schenken Ihnen dafür ein Lächeln!
- Unsere ohnehin **umfangreichen Hygienemaßnahmen** wurden noch erweitert: So finden Sie beispielsweise u.a. bereits im Eingangsbereich der Praxis einen **Desinfektionsspender**, damit Sie Ihre Hände vor und nach der Behandlung desinfizieren können.
- Neben den umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Behandlungszimmern werden auch die **Türgriffe in der gesamten Praxis engmaschig desinfiziert**.
- **Hinweisschilder** weisen auf die besondere Situation hin und geben Ihnen einige Erklärungen.
- Temporäre bauliche Veränderungen (**Spuckschutz**) lassen eine entspannte Kommunikation am Empfang zu.
- Wir wollen den **Kontakt der Patienten untereinander** vermeiden. Unsere Wartezeiten werden schon immer so gering wie möglich gehalten, weshalb auch unser **Wartezimmer augenblicklich noch geringer bestuhlt** ist. Ein Aufenthalt dort wird jedoch weitestgehend vermieden, indem Patienten nach Möglichkeit direkt in das Behandlungszimmer geführt werden.
- Auch wir achten auf **Abstand!** Durch die vorherige, großzügige Terminierung und die in der gesamten Praxis angewandten Abstandsregelungen erreichen wir, dass Sie möglichst **wenig Kontakt zu anderen Patienten** haben.

- Unsere **Hygienemaßnahmen sind unter den Zahnärzten schon lange herausragend** – wir Zahnärzte sind seit Jahrzehnten auf den gegenseitigen Schutz eingestellt. FFP2/FFP3-Masken komplettieren in bestimmten Fällen unsere schon ohnehin standardmäßig hohe Schutzausrüstung (Mundschutz, Augenschutz, Handschuhe)
- Mit dem Corona-Virus **infizierte und symptomatische Patienten** können wir in der Praxis nicht selbst behandeln, sind aber im Notfall bei der Vermittlung von Terminen in eine Schwerpunktpraxis behilflich.
Bitte informieren Sie uns vorab telefonisch, sollten Sie bei sich etwaige Symptome bemerkt haben!

Wir lassen Sie nicht alleine!

Warum medizinisch notwendige Termine wahrnehmen?

Viele unserer Patienten haben sich mit uns ein hohes Mundhygieniveau erarbeitet, um ein Wiederauftreten/ eine Verschlimmerung der Parodontitis (= „chronische Erkrankung“) zu verhindern oder weil sie ein hohes individuelles Kariesrisiko tragen. Wenn nun über möglicherweise viele Monate keine Dentalhygienikerin arbeiten würde, ist das Ergebnis vorhersehbar: Möglicher Zahnverlust, erheblicher Therapiebedarf, längere Behandlungszeiten mit hohen zu erwartenden Kosten.

Unsere Haltung hierzu ist unseren Patienten bekannt und wird von ihnen mitgetragen. Aus wissenschaftlichen Studien ist erwiesen, dass eine saubere und gepflegte Mundhöhle nicht so leicht erkrankt. Die Mund- und Rachenschleimhaut ist die wesentliche Eintrittspforte für Viren und Bakterien.

Aus diesem Grund ist es auch in dieser Situation nicht falsch, sondern richtig, entsprechende, Behandlungen durchzuführen, da es sich – so wie wir sie durchführen – nicht um eine kosmetische, sondern medizinisch notwendige, sehr sinnvolle Therapie handelt.

Zahnheilkunde ist auch in diesen Zeiten wichtig und muss für alle verfügbar bleiben! Entsprechend den Notwendigkeiten und Bedürfnissen der Patienten wird die notwendige Therapie individuell mit den Zahnärzten abgestimmt.

Ein Ansteckungsrisiko ist bei uns deutlich geringer als vermutlich bei anderen niedergelassenen Fachärzten und deshalb bleiben die Zahnärzte und Teams für Sie da!

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Klatt und Dr. Fackler